

Sächsisches Amtsblatt

Nr. 14/2024

4. April 2024

Inhaltsverzeichnis

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Änderung der Kreiswahlleiterin im Landkreis Leipzig für die Landtagswahlen vom 18. März 2024 374

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung über die Tabelle der durchschnittlichen Rohbauwerte vom 1. März 2024 375

Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über den Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes Antrag auf wesentliche Änderung der Biogasanlage Thronitz der Firma Naturgas Quesitz GmbH am Standort Zum Floßgraben 60 in 04420 Markranstädt – Erörterungstermin – Gz.: 44-8431/2795 vom 15. März 2024 377

Andere Behörden und Körperschaften

Bekanntmachung des Landesamtes für Geobasisinformation Sachsen über das Erlöschen des Amtes eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs sowie die Bestellung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs zum Amtsverwalter vom 18. März 2024 378

Bekanntmachung des Sächsischen Oberbergamtes über die Aufhebung der bergrechtlichen Erlaubnis „Hainichen“ (Stadt Frankenberg/Sa., Stadt Großschirma, Stadt Hainichen, Gemeinde Striegistal) vom 18. März 2024 379

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau über die Genehmigung der 3. Änderung der Satzung über den Zweckverband „Am Sachsenring“ vom 1. März 2024 380

3. Satzung vom 2. November 2023 zur Änderung der Satzung über den Zweckverband „Am Sachsenring“ vom 6. Mai 2010 381

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Bekanntmachung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
über die Änderung der Kreiswahlleiterin im Landkreis Leipzig
für die Landtagswahlen
Vom 18. März 2024

Das Staatsministerium des Innern hat

Frau Katrin Werner

mit Wirkung vom 15. März 2024 auf unbestimmte Zeit zur Kreiswahlleiterin für die Wahlen zum Sächsischen Landtag in den Wahlkreisen 21 bis 24 – Leipzig Land 1 bis Leipzig Land 4 – (vergleiche § 8 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 1 Absatz 1 der Landeswahlordnung) berufen.

Die Kreiswahlleiterin ist unter folgender Dienstadresse mit den nachfolgenden Telekommunikationsanschlüssen zu erreichen:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna
Telefon: 03433/241 3700
Telefax: 03433/241 7010, -7020
E-Mail: kreiswahlbuero@lk-l.de

Dresden, den 18. März 2024

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Burkhard Kurths
Referatsleiter

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung über die Tabelle der durchschnittlichen Rohbauwerte

Vom 1. März 2024

Die Baupreisindexzahl, mit der nach Anlage 1 laufende Nummer 17 Tarifstelle 1.2 des Zehnten Sächsischen Kostenverzeichnisses vom 16. August 2021 (SächsGVBl. S. 898), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 2 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) geändert worden ist, die Rohbauwerte der Anlage 2 zum Zehnten Sächsi-

schen Kostenverzeichnis ab 1. Mai 2024 zu vervielfältigen sind, beträgt 1,591.

Die sich daraus mit Gültigkeit ab 1. Mai 2024 ergebenden fortgeschriebenen durchschnittlichen Rohbauwerte werden in der nachstehenden Tabelle (Anlage) bekannt gegeben.

Dresden, den 1. März 2024

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung
Annette Rothenberger-Temme
Abteilungsleiterin

Anlage

Tabelle der durchschnittlichen Rohbauwerte

Nummer	Gebäudeart	Rohbauwert Euro/m³
1	Wohngebäude	185
2	Wochenendhäuser	162
3	Büro- und Verwaltungsgebäude, Banken und Arztpraxen	248
4	Schulen	237
5	Kindergärten	212
6	Hotels, Pensionen und Heime bis 60 Betten, Gaststätten	212
7	Hotels, Heime und Sanatorien mit mehr als 60 Betten	247
8	Krankenhäuser	274
9	Versammlungsstätten, soweit nicht unter Nummer 7 oder 12 aufgeführt	212
10	Kirchen	237
11	Leichenhallen und Friedhofskapellen	194
12	Turn- und Sporthallen, soweit nicht unter Nummer 21 aufgeführt	140
13	Hallenbäder	229
14	sonstige, nicht unter den Nummern 1 bis 13 aufgeführte eingeschossige Gebäude, zum Beispiel Umkleideräume von Sporthallen und Schwimmbädern	178
15	Verkaufsstätten ¹⁾ , soweit sie eingeschossig sind	140
16	Verkaufsstätten ²⁾ , soweit sie mehrgeschossig sind	250
17	Kleingaragen, ausgenommen offene Kleingaragen	111
18	Mittel- und Großgaragen, soweit sie eingeschossig sind	137
19	Mittel- und Großgaragen, soweit sie mehrgeschossig sind	164
20	Tiefgaragen	253
21	Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude, Tennishallen sowie einfache Sporthallen, soweit sie eingeschossig sind, bis 50 000 m³ Brutto-Rauminhalt	
21.1	mit nicht geringen Einbauten ³⁾	123
21.2	ohne oder mit geringen Einbauten ³⁾	
21.2.1	bis 2 000 m³ Brutto-Rauminhalt	
21.2.1.1	Bauart schwer ⁴⁾	88
21.2.1.2	sonstige Bauart	76
21.2.2	der 2 000 m³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 5 000 m³	
21.2.2.1	Bauart schwer ⁴⁾	76
21.2.2.2	sonstige Bauart	60
21.2.3	der 5 000 m³ übersteigende Brutto-Rauminhalt bis 50 000 m³	
21.2.3.1	Bauart schwer ⁴⁾	60
21.2.3.2	sonstige Bauart	48
22	Fabrik-, Werkstatt- und Lagergebäude, soweit sie mehrgeschossig sind, bis 100 000 m³ Brutto-Rauminhalt	
22.1	ohne oder mit geringen Einbauten ³⁾	178
22.2	mit nicht geringen Einbauten ³⁾	205
23	sonstige kleinere gewerbliche Bauten, soweit sie eingeschossig sind, soweit nicht unter Nummer 21 aufgeführt	150
24	Stallgebäude, Scheunen und sonstige landwirtschaftliche Betriebsgebäude, ausgenommen Güllekeller	wie Nummer 21
25	Güllekeller, soweit sie unter Ställen oder sonstigen landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden liegen	146
26	Schuppen, offene Kleingaragen, offene Feldscheunen und ähnliche Gebäude	68
27	Gewächshäuser	
27.1	bis 1 500 m³ Brutto-Rauminhalt	48
27.2	der 1 500 m³ übersteigende Brutto-Rauminhalt	30

¹⁾ Bei Hallenbauten ohne oder mit geringen Einbauten ist der Rohbauwert um 30 Prozent zu reduzieren. Hierzu zählen auch Einbauten im Sinne der Anlage 1 laufende Nummer 17 Tarifstelle 1.2 Absatz 3 Satz 4.

²⁾ Bei mehrgeschossigen Verkaufsstätten mit geringen Einbauten, deren Nutzflächen fast ausschließlich dem Verkauf oder der Ausstellung dienen, ist der Rohbauwert um 40 Prozent zu reduzieren. Hierzu zählen auch Einbauten im Sinne der Anlage 1 laufende Nummer 17 Tarifstelle 1.2 Absatz 3 Satz 4.

³⁾ Hierzu zählen auch Einbauten im Sinne der Anlage 1 laufende Nummer 17 Tarifstelle 1.2 Absatz 3 Satz 4.

⁴⁾ Gebäude, deren Außenwände überwiegend aus Beton, einschließlich Leicht- und Gasbeton, oder aus mehr als 17,5 cm dickem Mauerwerk bestehen.

Anmerkungen:

Anwendung finden die Absätze 1 bis 4 der Anmerkungen zu Anlage 2 des 10. Sächsischen Kostenverzeichnisses vom 16. August 2021 (SächsGVBl. S. 898) in der jeweils geltenden Fassung.

Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über den Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes Antrag auf wesentliche Änderung der Biogasanlage Thronitz der Firma Naturgas Quesitz GmbH am Standort Zum Floßgraben 60 in 04420 Markranstädt – Erörterungstermin –

Gz.: 44-8431/2795

Vom 15. März 2024

Mit der Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen vom 7. Februar 2024 (veröffentlicht am 22. Februar 2024 unter anderem im Sächsischen Amtsblatt Nummer 8) wurde für das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung ein Erörterungstermin für das Vorhaben zur wesentlichen Änderung der Biogasanlage Thronitz der Naturgas Quesitz GmbH am Standort Zum Floßgraben 60 in 04420 Markranstädt für den 11. April 2024 angekündigt.

Der Erörterungstermin in der Landesdirektion Sachsen, Braustraße 2 in 04107 Leipzig findet nicht statt.

Gemäß § 16 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist, findet ein Erörterungstermin nicht statt, wenn gegen das Vorhaben keine Einwendungen erhoben worden sind.

Leipzig, den 15. März 2024

Landesdirektion Sachsen
Svarovsky
Abteilungsleiter

Andere Behörden und Körperschaften

Bekanntmachung des Landesamtes für Geobasisinformation Sachsen über das Erlöschen des Amtes eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs sowie die Bestellung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs zum Amtsverwalter

Vom 18. März 2024

Das Amt des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dr.-Ing. Holger Sefkow mit Amtssitz in Dresden ist mit Ablauf des 15. März 2024 erloschen.

Zur Abwicklung der Geschäfte von Herrn Dr.-Ing. Holger Sefkow wurde gemäß § 25 Absatz 1 des Sächsischen

Vermessungs- und Katastergesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, mit Wirkung vom 16. März 2024 Herr Tilo Naumann, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur mit Amtssitz in Heidenau, als Amtsverwalter bestellt.

Dresden, den 18. März 2024

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Ronny Zienert
Präsident

**Bekanntmachung
des Sächsischen Oberbergamtes
über die Aufhebung der bergrechtlichen Erlaubnis
„Hainichen“ (Stadt Frankenberg/Sa., Stadt Großschirma,
Stadt Hainichen, Gemeinde Striegistal)**

Vom 18. März 2024

Gemäß § 19 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist, wurde die bergrechtliche Erlaubnis „Hainichen“, entstanden mit Bescheid vom 15. Februar 2022 des Sächsischen Oberbergamtes, Az.: 31-4144/1590/2-2022/4208, auf Antrag der Rechtsinhaberin aufgehoben.

Mit dieser Bekanntmachung erlischt die Erlaubnis.

Die Bekanntmachung ist auch auf der Internetseite des Sächsischen Oberbergamts unter <http://www.oba.sachsen.de> einsehbar.

Freiberg, den 18. März 2024

Sächsisches Oberbergamt
Tobias Dressler
Abteilungsleiter

**Bekanntmachung
des Landratsamtes Zwickau
über die Genehmigung der 3. Änderung der Satzung
über den Zweckverband „Am Sachsenring“**

Vom 1. März 2024

Das Landratsamt Zwickau hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 1. März 2024 auf Grund §§ 61 Absatz 1 in Verbindung mit 26 Absatz 1 und 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist,

die mit Satzung vom 2. November 2023 vorgenommene 3. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ vom 6. Mai 2010 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung wird nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Zwickau, den 1. März 2024

Landratsamt Zwickau
Michaelis
Landrat

3. Satzung vom 2. November 2023 zur Änderung der Satzung über den Zweckverband „Am Sachsenring“ vom 6. Mai 2010

Präambel

Aufgrund von § 26 i. V. m. §§ 48, 53 und 61 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ am 1. November 2023 mit den Stimmen aller Verbandsmitglieder die folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Zweckverband „Am Sachsenring“ vom 6. Mai 2010 i. d. F. der 2. Änderung vom 29. April 2016 beschlossen:

Artikel 1 Änderung Präambel

Der Aufgabenschwerpunkt des in Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Bürger und für die Wirtschafts- und Strukturentwicklung der Region von den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz gebildeten Zweckverbandes „Am Sachsenring“ verlagerte sich. Nach erfolgreicher Planung, Erschließung und weitgehender Vermarktung des Gewerbe-, Industrie- und Sondergebietes „Am Sachsenring“ im Bereich an der Goldbachstraße in Oberlungwitz sowie des Gewerbegebietes „Sachsenring II“ an der Baumschule in Hohenstein-Ernstthal und der Erhaltung und weiteren Entwicklung des Sachsenringes (zur dauerhaften Gewährleistung seiner Funktionsfähigkeit als Einrichtung für den Tourismus in der Region, insbesondere als Verkehrsschulungs- und -sicherheitszentrum sowie als Veranstaltungszentrum für kulturelle und sportliche Nutzungen, in Sonderheit des Deutschen Motorrad-Grand-Prix) liegt nun der Aufgabenschwerpunkt in der Verwaltung der im Eigentum des ZV „Am Sachsenring“ verbliebenen Grundstücke in den vom Zweckverband erschlossenen Gewerbegebieten und im Bereich des Sachsenrings.

Grundlage für den Zweckverband bilden die Bestimmungen des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270).

Artikel 2

Änderung § 4 – Aufgaben des Verbandes

Der § 4 – Aufgaben des Verbandes wird wie folgt gefasst:

- (1) Der Verband erfüllt in eigener Zuständigkeit die verbindliche Bauleitplanung für die unter § 3 näher bezeichneten Gebiete,
2. auf der Grundlage des „Vertrags zur weiteren Verwaltung und Vermarktung des Sonder-, Industrie- und Gewerbegebietes „Am Sachsenring“ nach den Grenzen der Bebauungsplangebiete Nr. 1 und Nr. 3 (Teilen davon) sowie des Gewerbegebietes „Am Sachsenring II (An der Baumschule)“ vom 19. Juli 2010 die Verwaltung der im eigenen Eigentum des Verbandes verbliebenen Grundstücke, die auf der Grundlage von Erbbaurechten gewerblich genutzt werden;
3. die Vorhaltung der Grundstücke für die multifunktionale Anlage „Sachsenring“ als touristische und motorsportliche Basiseinrichtung auf der Grundlage des „Vertrages zur Bestellung eines Gesamterbbaurechts und zur Bestellung beschränkter persönlicher Dienstbarkeiten“ vom 21.11.2017 (UR-Nr. 1687/2017 des Notars Volker Heinze mit Amtssitz in Glauchau).

(2) In den im § 3 beschriebenen gemeinsamen Gebieten nimmt der Verband, soweit er nicht ohnehin nach Absatz 1 zuständig ist, alle Aufgaben, Rechte und Pflichten nach dem Baugesetzbuch anstelle der Mitgliedsgemeinden wahr. Der Verband ist ausschließlich für diese Gebiete Planungsverband im Sinne von § 205 BauGB. Der Verband gibt anstelle der Verbandsmitglieder für die unter § 3 genannten Gebiete die Stellungnahme der Gemeinde nach § 69 Absatz 1 Sächsische Bauordnung ab.

(3) Der Verband kann Satzungen und Verordnungen erlassen.

(4) Der Verband kann sich zur Erfüllung der vorgenannten Aufgaben auch privater Unternehmen bedienen und sich an diesen beteiligen.

Artikel 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 2. November 2023

Kluge
Verbandsvorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden
Telefon: 0351 564 11312

Verlag:

SV SAXONIA Verlag
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Ludwig-Hartmann-Straße 40
01277 Dresden
Telefon: 0351 485260
Telefax: 0351 4852661
E-Mail: gvbl-abl@saxonia-verlag.de
Internet: www.recht-sachsen.de
Verantwortlicher Redakteur: Frank Unger

Druck:

Stoba-Druck GmbH
Am Mart 16, 01561 Lampertswalde

Redaktionsschluss:

26. März 2024

Bezug:

Bezug und Kundenservice erfolgen ausschließlich über den Verlag. Der Preis für ein Jahresabonnement des Sächsischen Amtsblattes beträgt 229,49 Euro (gedruckte Ausgabe zzgl. 55,88 Euro Postversand) bzw. 127,14 Euro (elektronische Ausgabe). Der Preis dieser Einzelausgabe beträgt 5,78 Euro zzgl. 3,37 Euro bei Postversand. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das Abonnement kann ausschließlich schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende gekündigt werden.

SV SAXONIA Verlag GmbH, Ludwig-Hartmann-Str. 40, 01277 Dresden
ZKZ 73797, PVSt +4, **Deutsche Post** 